Stadt Boizenburg/Elbe	Beschlussvorlage	Drucksachen Nr. : 164/23/30
Status: **öffentlich**		
Beratungsgegenstand:		
Vergabe Machbarkeitsstudie Elbhang		
FB Stadtentwicklung, Bau und Wohnen Auskunft erteilt: **Hinrichs, Leif**		Erstellungsdatum: 21.11.2023
Beratungsfolge:		

	Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J / N / E)	TOP
	Ausschuss für Bau und Verkehr	06.12.2023	Vorberatung		
	Stadtvertretung	14.12.2023	Entscheidung		

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird mit der Planungsleistung einer Machbarkeitsstudie zur Sicherung des Elbhanges mit geschätzten Kosten von 41.650,00 € brutto beauftragt. Der Bürgermeister wird hierzu ermächtigt die Leistung in einem Vergabeverfahren zu vergeben und den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen.
Sollte die Auftragssumme 10% über der Kostenschätzung liegen, sind die beteiligten Gremien mit einer Berichtsvorlage zu informieren.
Sollte die Auftragssumme 25% über der Kostenschätzung liegen, ist vor der Beauftragung die Zustimmung der Gremien einzuholen.

Sachdarstellung und Begründung:

Aufgrund des Hangrutsches im März 2022 stellt sich die Frage nach der Wahrscheinlichkeit weiterer Hangrutsche und in diesem Zusammenhang nach der zukünftigen Standsicherheit des Hanges und der Gebäude / Nebengebäude, welche innerhalb der überbaubaren Flächen des Bebauungsplanes Nr. 29 gebaut werden dürfen.

Der Hangrutsch erfolgte auf dem stadteigenen Flurstück 8/4 der Flur 30 der Gemarkung Boizenburg – südlich außerhalb des B-Plangeltungsbereiches – mit einer Ablagerung des abgerutschten Bodens auf das nördlich des Boizehafens gelegene Flurstück 17/49 mit dem dort aus dem im Osten befindlichen Wendekreis des Fährweges herauslaufenden Weg zur Anlegestelle auf dem Flurstück 10 im Westen.

Die Stadt hat im Frühjahr 2022 das Fachingenieurbüro Gesellschaft für Grundbau und Umwelttechnik mbH, Schwerin, (GGU) mit einer Erkundung der Untergrundverhältnisse und Standsicherheitsberechnung für die Böschung beauftragt. Aus dem Gutachten vom 03.06.2022 geht hervor, dass weitere Hangrutsche in der Zukunft nicht auszuschließen sind.

Um eine Sicherung des Hanges zu bewirken, wird eine Machbarkeitsstudie benötigt, welche u. a. die erschwerte Zugänglichkeit des Hanges und den Schwerpunkt Vegetation thematisieren soll. Angestrebt wird die Sicherung durch Überarbeitung der vorhandenen Restvegetation, welche im Vorfelde zum großen Teil am Hang entfernt wurde und zum Rutsch des Hanges beigetragen hat.

Alternativen:

Auswirkungen auf Klima- und Umweltschutz	**Ja, positiv**	**Nein, negativ**	**Trifft nicht zu**
Fördert der Beschluss den Einsatz erneuerbare Energien?	☐	☐	☐
Trägt der Beschluss zu Energieeffizienz / Energiesparen bei?	☐	☐	☐
Bewirkt der Beschluss geringere Emissionen im Verkehrsbereich?	☐	☐	☐
Wird bei einer Baumaßnahme oder Flächeninanspruchnahme auf ökologische Kriterien geachtet?	☐	☐	☐
Trägt der Beschluss zur Flächenentsiegelung bei?	☐	☐	☐
Wird ressourcenschonend beschafft?	☐	☐	☐
Weitere positive/negative Auswirkungen/Anmerkungen:	☐	☐	☐

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Aufwendungen	**Einnahmen**	**Folgekosten**	**Betrag**

Ja ☐ Nein ☐	Ja ☐ Nein ☐	Ja ☐ Nein ☐	Monatlich: Jährlich:

Mittel stehen bereit: Ja ☐ Nein ☐ Produkt.: Sachkonto: HH-Ansatz: Verausgabt: Noch verfügbar:	Deckungsvorschlag:

Mitzeichnung im Bedarfsfall: Unterschrift

Fachbereich I (Finanzen) ..... Gleichstellungs-beauftragte .....

Klimabüro ..... Personalrat .....

<u>Anlagen:</u>